

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 6 (1859)

Heft: 22

Artikel: Bern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-286330>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Abbezahlung von auf der Liegenschaft Gabeldingen am Sonnenberg haftenden Naturallasten und Beschreibungen	Fr. 12,535. 97
Für Tilgung der Kaufsrestanz	" 21,600. 57
" Anschaffung der hausräthlichen Effekten, landwirthschaftlicher Fahrhabe, Vieh &c.	" 9,215. —
" Zinsen für Kapitalien	" 1,154. 30
" Fertigungs- und Verwaltungskosten	" 166. 78
	Fr. 44,672. 62

Der restirende Betrag der Einzahlungen befindet sich bis auf eine kleine Summe zinstragend angelegt, in Obligationen von Leu u. Comp. in Zürich (16,000 Fr.), bei der Bank in Aarau (8000 Fr.) und bei der Sparkasse in Stanz (Fr. 446. 18).

In einigen Kantonen sind noch sehr bedeutende Subskriptionsbeträge ausstehend und es ist zu wünschen, daß auf deren baldige Zahlung hingewirkt würde.

Bern. Besoldungsgesetz. Am 30. dieß versammelt sich der Große Rath, um unter anderm auch das Gesetz über die ökonomischen Verhältnisse der Primarschulen in zweite Berathung zu nehmen und zur definitiven Schlussnahme zu bringen. Die Haltung der bernesischen Lehrerschaft über das in Frage stehende Gesetz hat den Beweis geliefert, daß sie eines bessern Loses würdig ist. Die Lehrerversammlungen haben ihre Wünsche in Betreff des Besoldungspunktes in bescheidener Form ausgesprochen; wir schließen uns denselben an und wünschen insbesondere sehr, daß die Entschädigung der Gemeinden an die Lehrer für Wohnung, Holz, Land &c. nicht nach der ersten Berathung festgehalten, sondern festgestellt werden möchte auf Fr. 100—200. Es ist dieses immerhin eine minime Summe, auf die der Lehrer — namentlich der Familenvater — gern verzichtet, wenn ihm dafür die stipulirten Naturalgewächse redlich zu Theil werden. Wir hätten, im Interesse einer volksthümlichen Stellung und Wirksamkeit des Lehrerpersonals, gerne gesehen, wenn die Baarentschädigung für Wohnung, Holz, Garten, Land, gesetzlich erst dann zumal als zulässig erkannt worden wäre, wenn der Schulkreis sich erweislich außer der Möglichkeit findet, sie gehörig anzuweisen.

Schaffhausen. (Korr.) Es bestehen da und dort in unserm lieben Vaterlande seit längerer oder kürzerer Zeit Kleinkinderschulen; bisher waren sie aber nur vereinzelte Erscheinungen, denen man keine große Aufmerksamkeit schenkte, oft wurden sie als Liebhaberei Einzelner oder sogar als pädagogische Auswüchse angesehen. In unserem Kanton sind diese Anstalten seit einigen